



Deutscher Bundestag

Öffentliche Anhörung des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“

Zeit: Mittwoch, 04. Juni 2014, 17 Uhr

Ort: Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal E 600

Mit dem bürgerschaftlichen Engagement im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und in den internationalen Freiwilligendiensten befasst sich der Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“ in einer öffentlichen Anhörung am 4. Juni 2014.

Entwicklungspolitisches Engagement wird häufig von kleineren, von ehrenamtlicher Mitarbeit geprägten Initiativen und Vereinen getragen. Das Engagement ist dabei sehr vielfältig und reicht von der Not- und Katastrophenhilfe über entwicklungspolitische Projekte im Bildungssektor und Gesundheitswesen bis hin zu Eine-Welt-Aktivitäten und Initiativen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung. Es gibt zudem eine seit langer Zeit praktizierte Kooperation zwischen Staat und Zivilgesellschaft im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, die mit der Gründung von ENGAGEMENT GLOBAL durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vor zwei Jahren auf eine neue Grundlage gestellt worden ist. ENGAGEMENT GLOBAL berät und unterstützt seitdem als zentrale Anlaufstelle engagementinteressierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Initiativen bei ihrem entwicklungspolitischen Engagement.

Neben dem punktuellen Engagement in einzelnen entwicklungspolitischen Projekten gewinnt das längerfristige Engagement im Rahmen der internationalen Freiwilligendienste zunehmend an Bedeutung. So haben seit 2008 mehr als 20.000 Freiwillige am entwicklungspolitischen Freiwilligendienst „weltwärts“ teilgenommen. Eine aktuelle Entwicklung in diesem Bereich sind die neu eingeführten sogenannten Reverse- oder Incoming-Programme, die es Engagierten aus den Partnerländern des Südens ermöglichen sollen, einen Freiwilligendienst in Deutschland zu leisten.

Eingeladen zur öffentlichen Anhörung sind:

Gabriella Büssemaker (ENGAGEMENT GLOBAL)

Michael Bogatzki (Arbeitskreis Lernen und Helfen in Übersee)

Dr. Simon Ramirez-Voltaire (Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland)

Dr. Richard Auernheimer (Verein „Partnerschaft Rheinland-Pfalz – Ruanda“)

Julia Eberhardt und Hanna Hielscher (Centrum für soziale Innovationen und Investitionen der Universität Heidelberg).

Interessierte Zuhörer, die keinen Hausausweis des Bundestages haben, werden gebeten, sich bis 2. Juni 2014 beim Sekretariat unter Angabe ihres Namens und ihres Geburtsdatums anzumelden (E-Mail: buergerschaftliches.engagement@bundestag.de), am Sitzungstag ihren Personalausweis mitzubringen und den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses, Konrad-Adenauer-Straße 1 (gegenüber dem Bundeskanzleramt), zu benutzen.

Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle.

Bild- und Tonberichterstatter werden gebeten, sich beim Pressereferat (Telefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden.

Bitte im Sitzungssaal Mobiltelefone ausschalten!

Auch unterwegs aktuell informiert mit der **kostenlosen App "Deutscher Bundestag"** und unter m.bundestag.de.